

## **Kurzbericht**

**Anlage - Nr.: VKA/047/2026**

Abteilung: Straßenverkehrsamt

Datum: 26.03.2026

AZ: VKA 11/024/2

<b>Beratungsgremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vertraulichkeit</b>
Stadtentwicklungsausschuss	21.04.2026	öffentlich

### **Antrag des ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedes Dr. med. Stefan Sammet gem. § 15 GeschO vom 19.02.2026 auf Umwandlung der Werner-Siemens-Straße zwischen Roman- und Rathstraße in eine Spielstraße**

Mit Schreiben vom 19.02.2026 beantragte das ehrenamtliche Stadtratsmitglied Dr. med. Stefan Sammet gem. § 15 GeschO die Umwandlung der Werner-Siemens-Straße zwischen Roman- und Rathstraße in eine Spielstraße.

Die Werner-Siemens-Straße befindet sich im Abschnitt zwischen Romanstraße und Rathstraße in einer Tempo 30-Zone. Das kürzlich beschlossene Mobilitätskonzept sieht für diesen Bereich die Ausweisung als Fahrradzone vor ggf. ergänzt durch bauliche/optische Maßnahmen.

Grundvoraussetzung für die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches sind ein niveaugleicher Ausbau und eine Gestaltung des Einmündungsbereiches mit sog. „Torwirkung“. Somit wäre zunächst ein erheblicher baulicher Eingriff erforderlich. Die hierfür erforderlichen Mittel stehen im Haushalt nicht zur Verfügung.

Im verkehrsberuhigten Bereich müssten sich die Fußgänger und somit auch Eltern mit Ihren Kindern auf dem Weg zum Kindergarten im Mischverkehr auf der Fahrbahn bewegen; ihnen würde dann keine gesicherte Gehwegfläche mehr zur Verfügung stehen.

Eine Geschwindigkeitsproblematik hinsichtlich der zulässigen Höchstgeschwindigkeit kann seitens der Verwaltung nicht nachvollzogen werden. Das Teilstück ist lediglich 80 m lang. Parkende und haltende Fahrzeuge stellen insoweit Hindernisse zur Verkehrsberuhigung dar. An der Einmündung zur Rathstraße ist schließlich „rechts-vor-links“ zu beachten, weshalb der Verkehrsteilnehmer frühzeitig abbremsen muss.

Seitens des Straßenverkehrsamtes wurde zwischenzeitlich nach einer Inaugenscheinnahme vor Ort angeordnet, das bereits vorhandene Gefahrzeichen „Achtung Kinder“ nach vorne zur Romanstraße hin zu versetzen, da dieses teilweise durch ein Parkschild verdeckt gewesen ist. Zudem wurde eine Ergänzung um das Zusatzschild „Kindergarten“ verfügt. Damit sollte gewährleistet sein, dass die Verkehrsteilnehmer die erforderliche Aufmerksamkeit im Hinblick auf den Kindergarten aufbringen.

## Finanzielle Auswirkungen (auch mittelbar)

nein

ja

Auswirkungen auf Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel	
I. Das Vorhaben hat eine Auswirkung auf den Klimaschutz oder auf die Anpassung an den Klimawandel:	II. Wenn, ja negativ: Bestehen klimafreundlichere Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv	<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Ja, negativ	<input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Nein, keine Auswirkung	
III. Begründung (obligat) und ggf. klimafreundlichere Handlungsoptionen:	

### Vorschlag der Verwaltung zum Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung und beschließt:

Die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Werner-Siemens-Straße zwischen Roman- und Rathstraße wird abgelehnt.